

emmer pfarreien

Pfarrreiblatt Nr. 20 / 4. bis 17. November 2022 / für Emmen, St. Maria, Gerliswil und Bruder Klaus

Betagtenseelsorge

Nana Amstad, die neue Betagtenseelsorgerin, stellt sich vor. Seite 2

Leiter*innen-Fest

Ein Engagement für Kinder und Jugendliche ist nicht selbstverständlich und verdient ein grosses Dankeschön. Seite 3

Krankensalbung

Das Sakrament der Krankensalbung zeigt, dass Gott den Kranken in besonderer Weise nahe ist. Er will sie stärken. Seite 4

Weihnachtsfreude

Die Katholische Kirche Emmen-Rothenburg beteiligt sich wieder an der Weihnachtspäckli-Aktion, bei welcher Menschen aus der Schweiz Bedürftige in Süd- und Osteuropa beschenken. Seite 7



Gläubige Menschen vertrauen auf Gott, auch wenn er nicht immer spürbar ist. Foto: G. Kuhn

Resilienz und Glauben

Mit Resilienz ist «Widerstandskraft» gemeint. Resiliente Menschen erleben Schwierigkeiten nicht weniger schmerzhaft und deprimierend als andere, aber sie verlieren nicht die Handlungsmacht über ihr eigenes Leben, zumindest nicht auf Dauer. Verschiedene Faktoren spielen eine Rolle, ob ein Mensch resilient ist oder nicht. Ein Faktor ist der Glaube.

Eine alte Frau erzählt aus ihrem Leben. Sie hat viel durchgemacht. Wenn sie von den schwierigen Zeiten ihres Lebens berichtet, sagt sie immer wieder: «Der Herrgott hat mir geholfen.» Der tiefe Glaube dieser Frau ist beeindruckend. Glaube kann stark machen.

Vertrauen

Glaube hat mit Vertrauen zu tun. Gläubige Menschen verlassen sich auf Gott. Sie glauben an die Zusage und die Nähe Gottes. Sie

glauben daran, dass Gott sie liebt, so wie sie sind. Sie glauben daran, dass Gott ihnen Kraft gibt.

Vorbilder

Gläubige Menschen orientieren sich an Vorbildern. Diese finden sie in der Bibel, der Tradition, in der nahen Vergangenheit oder in ihrem Umfeld.

Geliebter Glaube

Glaube ist mehr als blosser Wissenserwerb. Glaube hat mit Erfahrungen in einer Gemeinschaft zu tun. Gläubige Menschen sind in eine Glaubensgemeinschaft eingebunden. Diese trägt mit. Gläubige Menschen stehen nicht alleine vor den Herausforderungen des Lebens.

Das Leben hat Sinn

Gottvertrauen ermöglicht, die Welt trotz Krisen, Katastrophen und Widersprüchen als sinnvoll zu betrachten. Der gläubige Mensch ver-

traut darauf, dass er sein Leben in Gottes Hände legen kann und am Ende doch alles seinen Sinn hat.

Gelassenheit

Wer darauf vertraut, dass sein Leben in einen grösseren Zusammenhang eingebettet ist, gewinnt Gelassenheit. Diese führt nicht zu Passivität, sondern zu einer Handlungsbereitschaft im Vertrauen auf einen positiven Ausgang.

Gabi Kuhn



Gabi Kuhn ist Pfarreiseelsorgerin.

Kontakt

Pfarrei Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Telefon 041 552 60 10
pfarre.emmen@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin
Nana Amstad, Betagten- und
Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen
Reservierungen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat

Rita Kumschick, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten: Montag und
Donnerstag, 08.00–11.30
Dienstag und Freitag, 13.30–16.30

Gottesdienste

Samstag, 5. November

15.30 Eucharistiefeier im BZ Emmenfeld

Sonntag, 6. November

09.45 Eucharistiefeier

Gabe: Kirchenbauhilfe des Bistums

Mitwirkung: Frauenchor Emmen

12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Donnerstag, 10. November

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 12. November

10.00 Kinderkirche «Spuuretrockli»

15.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
im BZ Emmenfeld

Sonntag, 13. November

11.30 Eucharistiefeier mit der MCPL

Gabe: migratio

Donnerstag, 17. November

09.15 Eucharistiefeier

Wer für die Gestaltung der Gottesdienste
verantwortlich ist, findet sich unter:
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Gruss von Nana Amstad



Gabriela Inäbnit übergibt Nana Amstad den EBZ-Schlüssel. Foto: R. Kumschick

Mit folgenden Worten stellt sich Nana Amstad der Pfarrei St. Mauritius Emmen vor:

Am 1. Oktober habe ich meinen Dienst als Betagtenseelsorgerin im Betagtenzentrum Emmenfeld (EBZ) aufgenommen. Nach rund zwei Jahrzehnten als Spitalseelsorgerin am Luzerner Kantons- spital freut es mich sehr, dass ich wieder in Emmen-Rothenburg Seelsorgerin sein kann. Kenne ich doch die katholische Kirche hier bereits von meiner früheren Tätigkeit als Seelsorgerin in den Pfarreien Gerliswil und St. Bar-

bara, Rothenburg. Seit damals bin ich in Emmenbrücke mit meiner Familie daheim, auch wenn die Kinder schon länger ausgeflogen sind.

Gemeinsam auf dem Weg sein

Und nun darf ich bei Ihnen sein, hauptsächlich als Seelsorgerin im Betagtenzentrum Emmenfeld und ab und zu auch in Ihrer Pfarrei St. Mauritius Emmen. Es ist mir ein Herzensanliegen, mit Ihnen auf dem Weg zu sein, Ihnen zu begegnen, wo Sie sind und leben.

Nana Amstad

Zweimal essen

Essen in Gemeinschaft macht Freude. Dies ist in der Pfarrei St. Mauritius Emmen gleich zweimal nacheinander möglich, bei Raclette und Marroni.

Am Freitag, 11. November lädt die Jungwacht und der Blauring Emmen um 18.00 Uhr zu einem gemütlichen Raclette-Abend ins Pfarreizentrum ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Ebenfalls empfehlenswert ist ein Besuch auf der Webseite von Jungwacht und Blauring Emmen:

www.jublaemmen.ch

Magusto

Am Sonntag, 13. November, um 11.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen, zusammen mit den Portugiesisch sprechenden Mitchristen Gottesdienst zu feiern. In Portugal wird am Martinstag (11. November) «Magusto», wörtlich übersetzt Braten der Marronen, gefeiert. Der Papst und die Schweizer Bischöfe rufen zum «Tag der Migrant*innen» auf. Nach dem Gottesdienst sind alle zu Marroni und portugiesischen Leckereien ins Pfarreizentrum eingeladen.

Gabi Kuhn

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 08.45 in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Jahrzeiten

Sonntag, 6. November, 09.45:

Margrith Vogel-Wangeler; Emilie und Gottfried Lang-Riechsteiner

Todesfälle

14. Okt. Theresia Franziska
Horat-Omlin (1938)

14. Okt. Marie-Therese
Schumacher-Hodel (1934)

Taufen

2. Okt. Mia Gloggner

2. Okt. João Lourenço Valinho Ferreira

Gaben

4. Sept. Hilfe für Somalia 341.80

10. Sept. Theol. Fakultät Luzern 31.00

17. Sept. Inländische Mission 31.00

25. Sept. Stiftung Theodora 282.80

Agenda

KAB und Frauenbund Emmen

Sonntagstreff

Sonntag, 6. November, 11.00–16.00

Pfarreizentrum Emmen

Anmeldung bis 4. November an

Elsbeth Wyler, Telefon 041 260 16 34

Jugendgottesdienst

Sonntag, 6. November, 17.00

Pfarrkirche St. Maria Emmenbrücke

Frauenbund Emmen

Seniorenachmittag

Mittwoch, 9. November, 14.00

Pfarreizentrum Emmen

Weihnachtspäckli-Café

Sonntag, 20. November, 08.00–09.45

Pfarreizentrum Emmen, Sitzungszimmer

Adventsdekoration

Mittwoch, 23. November, 19.00

Pfarreizentrum Emmen

Kosten: 50 Franken

Anmeldung bis 18. November an

Jessica Böse, Telefon 079 377 68 70

info@frauenbund-emmen.ch

Kontakt

Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 30
pfarrei.santamaria@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat

Karin Köchli, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch
und Donnerstag, 13.30–16.30
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Freitag, 4. November

09.15 Eucharistiefeier mit Aussetzung,
Anbetung und Beichte bis 11.00

Samstag, 5. November

18.00 Eucharistiefeier
Gabe: Kirchenbauhilfe des Bistums

Sonntag, 6. November

10.00 Eucharistiefeier der MCLI
17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Jugendgottesdienst

Mittwoch, 9. November

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Freitag, 11. November

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 12. November

18.00 Eucharistiefeier

Gabe: migratio

Sonntag, 13. November

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Mittwoch, 16. November

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Wer für die Gestaltung der Gottesdienste
verantwortlich ist, findet sich unter:
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Leiter*innen-Fest



«Pimp your Einhorn» – Motto des Leiter*innenfests 2022. Foto: H. Bühler

In allen Pfarreien engagieren sich junge Leiterinnen und Leiter. Als Dank werden sie jährlich zu einem Fest eingeladen. Dieses Jahr findet dieses am 18. November, ab 19.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Maria statt.

gk. Im Blauring, in der Jungwacht, in der Pfadi, bei den Ministranten oder beim alljährlichen Velolager Emmen leisten viele junge Leiterinnen und Leiter grossen Einsatz. Ihr Engagement ist nicht selbstverständlich und soll gebührend verdankt werden.

«Pimp your Einhorn»

Mit diesem Motto wollen die Präses, die das Fest für ihre Leiter*innen vorbereiten, ausdrücken: Jede Leiterin, jeder Leiter bringt sein eigenes Wesen und seine eigenen Fähigkeiten ein und trägt so dazu bei, dass das Leben in der Gruppe bunt und farbig ist.

Risotto

Am Fest dürfen alle ihr Risotto nach eigenem Geschmack mit den verschiedensten Zutaten bereichern, eben nach dem Motto «pimpen».

Besuch von St. Nikolaus

St. Nikolaus steckt bereits mitten in den Vorbereitungen, damit er für seine Besuche in Familien, Gruppen und Schulen bereit ist.

St. Nikolaus wird am 27. November, ca. 17.00 Uhr aus der Pfarrkirche St. Maria, begleitet von seinem Gefolge und Kindern aus dem Schulhaus Meierhöfli, ausziehen. Er freut sich, wenn ihn an diesem Abend viele Kinder und Erwachsene begleiten.

Familienbesuche

Vom 1. bis 7. Dezember besucht der St. Nikolaus Familien in den

Quartieren Meierhöfli, Feldbreite und Herdschwand. Anmeldeformulare können online bezogen werden unter www.kath.emmen-rothenburg.ch/organisation/pfarreien/santamaria oder beim Schriftenstand in der Pfarrkirche St. Maria.

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 17. November. Nach dem Anmeldeschluss informiert der St. Nikolaus über den genauen Besuchszeitpunkt.

Andreas Wingeler,
St. Nikolaus-Gruppe

Rosenkranzgebet

Jeden Freitag, 08.40 in der
Pfarrkirche St. Maria

Jahrzeit

Samstag, 5. November, 18.00:
Marie Vogel-Bühlmann

Todesfälle

13. Okt. Guerrino Marinelli (1933)
14. Okt. Josef Alois gen. Seppi
Kaufmann (1946)
15. Okt. Hans Rudolf Burri (1939)
17. Okt. Silvia Gmür-Gander (1947)
17. Okt. Edith Jenni-Wyser (1954)

Taufe

15. Okt. Leandro Grippo

Aktion zöndhölzli

Spendenkonto: Valiant Bank, 3001 Bern
PC 30-38112-0
IBAN CH26 0630 0016 1837 7880 2

Agenda

Jugendgottesdienst

Sonntag, 6. November, 17.00
Pfarrkirche St. Maria Emmenbrücke
Gestaltet von den diesjährigen
Firmant*innen als Teil des Firmwegs

Mittagstreff St. Maria

Mittagessen

Donnerstag, 10. November, 12.00
Pfarreizentrum St. Maria
Kosten: 10 Franken
Anmeldung bis Montag, 7. November
an das Pfarreisekretariat,
Telefon 041 552 60 30

Kinderkirche «Spuuretrockli»

Samstag, 12. November, 10.00
Pfarrkirche St. Mauritius Emmen
Für Familien mit Kindern bis acht Jahre
Kontakt: Aurelia Chinazzi,
Telefon 079 474 29 53

Weihnachtspäckliaktion

Dienstag, 8. bis Dienstag, 22. November
Abgabe zu den Öffnungszeiten im
Pfarreisekretariat St. Mauritius Emmen.
Weitere Informationen zur Weihnachts-
päckliaktion finden Sie auf Seite 7.

Kontakt

Pfarrei Gerliswil

Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 20
pfarrei.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüeggsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Wegen Umbau bis 2024 geschlossen
Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

Pfarreisekretariat

Sandra Mollet, Corneliamaaria Vögeli
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,
08.00–11.30 und 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 5. November

10.00 Eucharistiefeier, Alp

Sonntag, 6. November

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Gabe: Kirchenbauhilfe des Bistums

Dienstag, 8. November

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 9. November

14.00 Krankensalbungsfest

Samstag, 12. November

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Alp

Sonntag, 13. November

10.00 Eucharistiefeier

Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

13.30 Eucharistiefeier der MKSH

Dienstag, 15. November

09.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. November

10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Alp

Wer für die Gestaltung der Gottesdienste
verantwortlich ist, findet sich unter:
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Krankensalbung



Das Öl für die Krankensalbung (oleum infirmorum). Foto: W. Amstad

Die Krankensalbung gehört seit den Anfängen zur katholischen Kirche. Sie will uns in Lebenskrisen und Wendepunkten stärken und aufrichten.

Die Kirche kennt die Krankensalbung seit der Apostelzeit. Bei der Krankensalbung, wie bei jedem Sakrament, zeigt sich die Liebe Gottes zu uns Menschen. Jesus selber ist uns dabei Vorbild. Er besuchte Kranke und legte ihnen die Hände auf. Kranke zu besuchen ist ein urchristliches Werk der Barmherzigkeit.

Krankensalbung in der Bibel

Als grundlegende Bibelstelle für die Krankensalbung gilt der Jakobusbrief:

Ist einer unter euch krank, dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben (Jak 5,14).

«Ist einer von euch krank, dann...» Es steht nicht: Ist einer von euch am Sterben! Es gab in der Kirchengeschichte eine Zeit, da sprach man von der Letzten Ölung. Und so wurde daraus das Sterbesakrament, das als Vorbereitung auf den Tod gespendet wurde. Von daher kommen auch die Sprüche wie: «Es geht mir anscheinend ganz schlecht, wenn jetzt schon der Pfarrer kommt!»

Seit dem II. Vatikanischen Konzil – also seit 60 Jahren – gibt es die Letzte Ölung nicht mehr. «Krank sein», vielleicht sogar «unheilbar krank sein» gehört zu den Grenzerfahrungen menschlichen Lebens.

Stärkung in schwerer Zeit

Das Sakrament der Krankensalbung zeigt, dass Gott den Kranken in besonderer Weise nahe ist. Er will sie stärken und aufrichten. Die Handauflegung, die Salbung und das Gebet veranschaulichen die liebende Nähe Gottes. Er steht uns bei und schenkt uns Trost und Hilfe. Er will uns sagen: «Du bist nicht allein! Ich verlasse dich nicht!»

Wann und für wen?

Die Krankensalbung kann empfangen werden vor einer Operation oder auch, wenn der Gesundheitszustand durch Alter oder Krankheit angegriffen ist. Und darum sei hier nochmals besonders darauf hingewiesen: Das Sakrament der Krankensalbung kann im Leben öfters empfangen werden. Beachten Sie deshalb den Hinweis für die nächste Krankensalbungsfest.

Walter Amstad

Rosenkranzgebet

Jeden Montag und Freitag, 15.00
in der Schooswaldkapelle

Jahrzeiten

Sonntag, 6. November, 10.00:

Margrith und Walter Ottiger-Müller,
Franz Xaver Ottiger, Cornelia Ottiger,
Marisa und Berta Ottiger

Sonntag, 13. November, 10.00:

Pfarrer Josef Schumacher, Bertha und
Josef Schumacher-Eggerschwiler; Hans
und Theres Schebath-Birrer

Trauung

24. Sept. Flavio Dürger und Alisha Bieri
in Emmenbrücke

Gaben

2. Okt.	Verein Kirchliche Gassenarbeit, Luzern	339.85
9. Okt.	CAB Schweiz	279.60
16. Okt.	Don Bosco Jugendhilfe weltweit	193.05
23. Okt.	MISSIO	270.25

St. Nikolaus-Besuche

Informationen und Anmeldungen für
Hausbesuche und Gongeler sind unter
www.samichlaus.besuche.ch oder per
E-Mail anmeldungen@samichlaus-
besuche.ch möglich. Anmeldeschluss
ist am Freitag, 18. November.

Agenda

Jugendgottesdienst

Sonntag, 6. November, 17.00

Pfarrkirche St. Maria Emmenbrücke

Frauengemeinschaft Gerliswil

Krankensalbungsfest

Mittwoch, 9. November, 14.00

Pfarrkirche Gerliswil

Die Frauengemeinschaft Gerliswil lädt
alle Interessierten herzlich dazu ein.

Gerliswiler Mittagstisch

Dienstag, 22. November, 12.00

Dorothee-Saal Bruder Klaus

Anmeldung bis Donnerstag, 17. November
an das Pfarreisekretariat Gerliswil,
Telefon 041 552 60 20 oder E-Mail
pfarrei.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kontakt

Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin
Matthias Vomstein, Diakon
Hans Bättig, mitarbeitender Priester

Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier
Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag,
08.00–11.30 und 13.30–17.00
Dienstag, Mittwoch und Freitag,
08.00–11.30

Gottesdienste

Samstag, 5. November

17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Kirchenbauhilfe des Bistums
ab 19.00 Eritreer – Marienfest

Sonntag, 6. November

bis 12.00 Eritreer – Marienfest

Mittwoch, 9. November

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Donnerstag, 10. November

14.00 Krankensalbung

Mitwirkung: Seniorenchor

Samstag, 12. November

17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

Sonntag, 13. November

19.00 kein Wochenstart-Gottesdienst

Mittwoch, 16. November

09.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. November

19.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Cäcilienfeier des Kirchenchors

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 17.00 in der
Pfarrkirche Bruder Klaus

Räbeliechtli und Laternen



Alles bereit zum Schnitzen eines Räbeliechtli. Foto: pixabay

Der Räbeliechtli-Umzug ist ein beliebter und bekannter Brauch in der dunklen Jahreszeit.

Er geht zurück auf den Heiligen Martin, der hoch zu Ross mit einem Bettler seinen Mantel teilte. Ihm zu Ehren gibt es an vielen Orten rund um seinen Gedenktag einen Umzug mit Räbeliechtli und Laternen.

Schnitzen und Umzug

Die Frauengemeinschaft lädt alle Kinder mit einer Begleitperson

herzlich zum Schnitzen der Räbeliechtli am Dienstag, 8. November, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Dorothee-Saal ein. Beim Umzug durch das Quartier am Mittwoch, 9. November, 17.30 Uhr (Treffpunkt bei der Kirche) erleuchten die selbstkreierten Lichter die Strassen. Danach gibt es Tee, Wienerli und Brot. Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Franken. Die Frauengemeinschaft freut sich auf viele Kinder und Erwachsene.

Ulrike Zimmermann

Cäcilienfeier des Chores

Die Heilige Cäcilia lebte im 3. Jahrhundert in Rom. Sie gilt als Patronin der Kirchenmusik, der Organisten, Orgel- und Instrumentenbauer, Sänger, Musiker und Dichter.

In ihrem Andenken feiert der Kirchenchor zusammen mit der Pfarrei alljährlich eine kleine Cäcilienfeier. In diesem Jahr am Donnerstag, 17. November, um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche Bruder Klaus. Anschliessend trifft sich der Chor zu einer verkürzten Probe, bis es dann zum gemütlichen Teil ins Pfarreizentrum geht.

Wer war Cäcilia?

Die Patriziertochter widmete ihr Leben schon früh Jesus und wollte Jungfrau bleiben, wurde aber mit Valerian zwangsverheiratet. Während ihrer Hochzeit sang sie im Herzen zur Ehre Gottes. Ihr Ehemann war beeindruckt und liess sich taufen. Gemeinsam kümmerten sie sich um verfolgte Christen und starben als Märtyrer. Dargestellt wird die Heilige Cäcilia häufig in römischer Jungfrauenkleidung mit ihrem Verlobten und mit einem Engel oder mit einer Orgel und anderen Musikinstrumenten.

Irma Bühlmann, Präsidentin

Jahrzeiten

Samstag, 5. November, 17.00:

Josef Meier

Samstag, 12. November, 17.00:

Maria Heer-Vonesch

Todesfall

24. Okt. Flore Lazri-Perkola (1976)

Agenda

Frauengemeinschaft Bruder Klaus

Räbeliechtli schnitzen

Dienstag, 8. November, 15.00–17.00

Dorothee-Saal

Räbeliechtli-Umzug

Mittwoch, 9. November, 17.30

Besammlung: Kirchplatz Bruder Klaus

Jass-Nachmittag

Mittwoch, 9. November, 13.30–16.30

Pfarreizentrum

Krankensalbung

Donnerstag, 10. November, 14.00

Pfarrkirche Bruder Klaus

Geburtstagsapéro

Samstag, 12. November

Anschliessend an den Gottesdienst
Einladung zum Apéro mit Hans Bättig
zu seinem 85. Geburtstag

TonArt-Konzert

Sonntag, 13. November, 18.00

Pfarrkirche Bruder Klaus

Konzert mit Ad-hoc-Chor und dem Dirigenten Salamon Kamp aus Budapest

Spatzenzorg

Montag, 14. November, 09.00

Dorothee-Saal

Anmeldung bis Freitag, 11. November an
Angela Imiela, Telefon 078 656 67 61

Mütter-/Väterberatung

Montag, 14. November, 13.30–16.30

Pfarreizentrum Bruder Klaus

Anmeldung: Montag bis Freitag,
08.00–11.00, Telefon 041 208 73 33

Konzert Seniorenorchester

Mittwoch, 16. November, 15.00

Pfarrkirche Bruder Klaus

Das Seniorenorchester Luzern lädt herzlich zum Konzert ein. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Türkollekte erhoben.

Kontakt Rothenburg

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg
Telefon 041 280 13 28
pfarrei.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin
Claudia Ernst, pastorale Mitarbeiterin

Pfarreisekretariat

Monika Wigger, Esther Häfliger
Öffnungszeiten: Montag und Freitag,
13.30–17.00; Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag, 08.00–11.00

Gottesdienste

Freitag, 4. November

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
im Altersheim Fläckematte

Samstag, 5. November

18.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Predigt: Theologiestudierende
Mitwirkung: Barbarachor
Gabe: Kirchenbauhilfe des Bistums

Sonntag, 6. November

10.00 Kinderliturgie in Bertiswil
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Predigt: Theologiestudierende
Mitwirkung: Barbarachor
Gabe: Kirchenbauhilfe des Bistums
Anschliessend Chelekafi im Öki

Mittwoch, 9. November

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Freitag, 11. November

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
im Altersheim Fläckematte

Samstag, 12. November

18.30 Elisabethen-Gottesdienst
Mitwirkung: Liturgiegruppe
Gabe: Elisabethenwerk des SKF

Sonntag, 13. November

10.00 Elisabethen-Gottesdienst
Mitwirkung: Liturgiegruppe
Gabe: Elisabethenwerk des SKF
Anschliessend BarBARaBar
17.30 Chenderfiir (Geschichte zum an-
schliessenden Räbeliechtliumzug)

Donnerstag, 17. November

18.00 Eucharistiefeier in Bertiswil

Jugendgottesdienst am 6. November

**Was ist ein Jugendgottesdienst?
Sicherlich ein Gottesdienst von
jungen Menschen für junge
Menschen, jung Gebliebene und
Menschen, die etwas Neues er-
leben wollen.**

Neues erleben, Erfahrungen sammeln, das gilt auch für die Firmand*innen, die dieses Jahr mit uns auf dem Firmweg sind. Auf diesem Weg haben sie die Möglichkeit, an verschiedenen Anlässen teilzunehmen, welche ihr christliches Leben ansprechen sollen. Manchmal eher unterschwellig mit einem Ausflug und ein andermal offensichtlicher, wie hier beim Gestalten und Durchführen eines Jugendgottesdienstes. Sie erhalten die Möglichkeit, ihre Talente und Ideen in unsere Gemeinschaft der Kirche



Die Firmand*innen gestalten einen Gottesdienst in St. Maria. Foto: Firmteam

einzubringen und so ein Teil davon zu werden. Sie gestalten aktiv ihre und unsere Zukunft mit. Wie der Jugendgottesdienst aussehen wird, wissen wir im Moment selbst noch nicht. Wir treffen uns erst nach Redaktionsschluss dieses Pfarreiblatts mit den diesjährigen Firmand*innen, um den Gottesdienst zu gestalten und an den

Details zu feilen, sodass am Sonntag, 6. November, um 17.00 Uhr ein Gottesdienst von jungen Erwachsenen für Junge und jung Gebliebene gefeiert werden kann. Dieser wird in der Kirche St. Maria in Emmenbrücke stattfinden. Lassen wir uns überraschen! Wir jedenfalls sind sehr gespannt.

Das Firmteam

Orgeleinsegnung in Rathausen, Emmen

Der historische Innenraum der Klosterkirche in Rathausen ist einer sorgfältigen Renovation unterzogen worden. Das Herzstück der Kirche, die Goll-Orgel, wird im Moment noch revidiert. Pünktlich zur Adventszeit sind die Arbeiten abgeschlossen und es wird eine öffentliche Segnung mit Orgelkonzert geben.

Die Klosterkirche Rathausen wurde 1259 geweiht und von 1588 bis 1592 umgebaut. Anfang des 20. Jahrhunderts brannte sie fast vollständig nieder, von 1903 bis 1905 wurde sie vom Luzerner Kantonsbaumeister Johann Müller wiederaufgebaut.

Historisch wertvolle Orgel

Die Orgel der Klosterkirche Rathausen haben die Luzerner Orgelbauer Friedrich und Karl Goll 1905 als Opus 274 gebaut. Die pneumatisch gesteuerte Orgel gilt als historisch wertvoll und erhaltenswert. Das Orgelwerk war stark



Die Bevölkerung ist zur Orgeleinsegnung eingeladen. Foto: SSBL

verschmutzt und musste komplett revidiert werden. Dank grosszügiger Spenden konnten wir diese Herausforderung den Nachfahren von Friedrich und Karl Goll übergeben. Die Luzerner Firma Goll baut und restauriert auch heute noch Orgeln. Die Stiftung für Schwerbehinderte Luzern (SSBL) freut sich auf Ihren Besuch!

Sandra Hürlimann, SSBL

Weitere Informationen:
<https://www.ssbl.ch/events>

Programm am 18. Dezember

10.15 Uhr: Eintreffen der Gäste in der Klosterkirche Rathausen, Emmen
10.30 Uhr: Einsegnung der Orgel
11.00 Uhr: Konzert mit Goll-Organist Bernhard Hörler
11.30 Uhr: Apéro

Weihnachten: das Fest der Freude

Die Katholische Kirche Emmen-Rothenburg beteiligt sich 2022 zum zweiten Mal an der Weihnachtspäckli-Aktion von vier christlichen Hilfswerken. Liebevoll werden von Privatpersonen, Familien oder (Pfarrei-)Gruppen Weihnachtspäckli für Kinder oder Erwachsene zusammengestellt (siehe Packliste im Kasten) und in buntes Weihnachtspapier eingeschlagen. Mit grossen Camions werden die Geschenke in sieben ost- und südosteuropäische Länder (Albanien, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Kosovo, Weissrussland und die Ukraine) gebracht und dort an die Ärmsten der Armen verteilt. Jedes einzelne Päckli bringt grosse Weihnachtsfreude.



Grosse Beteiligung an der Weihnachtspäckli-Aktion bereits im letzten Jahr. Foto: L. Scherer

Bestehende Netzwerke

Die vier grossen Hilfsorganisationen haben je ein Netzwerk vor Ort, sodass jedes Päckli garantiert einen Empfänger erreicht. Die Packlisten (eine für Kinder von 4 bis 16 Jahren, eine für Erwachsene) müssen eingehalten werden, damit die Camions am Zoll keine Probleme bekommen.

Abgabestellen und Termine

Vom 8. bis 22. November werden Päckli zu den Bürozeiten in den Pfarreisekretariaten von St. Mauritius Emmen, Bruder Klaus Emmenbrücke und St. Barbara Rothenburg entgegengenommen. Dort können vorgängig auch passende Kartonschachteln bezogen werden. Grösse für das Kinder-

paket: 38 cm (l) x 25,5 cm (b) x 13 cm (h); Grösse für Erwachsenenpaket: 38 cm (l) x 25,5 cm (b) x 21 cm (h). Um Umtriebe zu vermeiden, sollte die Paketgrösse eingehalten werden.

Abgabe mit Kaffeestube

Weitere Abgabezeiten mit Kaffeestube sind in St. Mauritius am Sonntag, 20. November von 08.00 bis 09.45 Uhr im Pfarreizentrum Erdgeschoss, in Bruder Klaus am Mittwoch, 16. November, 13.30 bis 16.00 Uhr sowie am Samstag, 19. November, 09.00 bis 12.00 Uhr im Dorotheesaal und in St. Barbara am Samstag, 19. November von 13.00 bis 17.00 Uhr im Öki. In

Bruder Klaus sind bis 15. November zudem auch Einzelspenden wie Schals, Mützen, Handschuhe, Socken oder kleines Spielzeug sehr willkommen.

Schenken macht Freude

Dass Schenken auch den Schenkenden selbst Freude bereitet, haben viele Rückmeldungen aus

dem letzten Jahr gezeigt. Und die strahlenden Gesichter der Beschenkten, die oft zum ersten Mal im Leben ein Weihnachtspäckli erhalten, motivieren, bei dieser schönen Weihnachtsaktion mitzumachen. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen von Herzen!

Ulrike Zimmermann



Alle Päckli werden mit einer Etikette gekennzeichnet. Foto: L. Scherer

Packlisten

Passende Schachteln können vorgängig auf den Pfarrämtern abgeholt werden.

Päckli für Kinder

Schokolade, Biskuits, Süssigkeiten
Zahnpasta, Zahnbürste
Seife, Shampoo
Notizhefte oder -blöcke, Stifte
2–3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Päckli für Erwachsene

Je 1 kg Mehl, Reis, Zucker, Teigwaren
Schokolade, Biskuits
Kaffee (gemahlen oder Instant), Tee
Zahnpasta, Zahnbürste
Seife, Shampoo
Schreibpapier, Kugelschreiber
Evtl. Kerze, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Quelle: www.weihnachtspaeckli.ch

Adressen

Fachstelle Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 50
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindeverwaltung

Mario Blasucci, Verwaltungsleiter
Kirchfeldstrasse 2, 041 552 60 01
mario.blasucci@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenrat

Hansruedi Schmidiger, Präsident
hansruedi.schmidiger@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindepapament

Peter Kocher, Präsident
praesidium.kgp@kath-emmen.ch

Missione Cattolica Italiana

Don Stefano Ranfi, Seetalstrasse 16,
Centro Papa Giovanni, 041 269 69 69

Beratungsstelle

Sozialberatung Katholische Kirche Emmen-Rothenburg

Nicole Hofer, Katharina Studer
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 55
sozialberatung@
kath.emmen-rothenburg.ch

Nach telefonischer Voranmeldung sind Beratungen am Montag, Dienstag und Donnerstag möglich.

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen
Erscheint vierzehntäglich donnerstags
Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate
Redaktion Pastoralraumseiten: Marianne Grob
Redaktion allgemeiner Teil: Nadja Horat, Telefon 041 552 60 00, nadja.horat@kath.emmen-rothenburg.ch
Druck und Versand: UD Medien, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, www.ud-medien.ch

Blickfang



Vorweihnachtliche Stimmung auf dem Kirchplatz. Foto: zvg

Gerliswiler Weihnachtsmarkt

sm. Erster Advent ist gleichbedeutend mit dem Gerliswiler Weihnachtsmarkt. Am Samstagabend, 26. November wird mit dem Gottesdienst um 17.30 Uhr der Weihnachtsmarkt feierlich eröffnet. Volkstümliche Jodler-, Alphorn- und Orgelklänge schaffen eine heimelige Atmosphäre. Anschliessend lädt das Märtbeizli zu einem feinen Racletteplausch à discrétion ein. Am Sonntag nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr kann durch die geschmückten Marktstände geschlendert und im gemütlich warmen Festzelt ein duftender Tee oder eine feine Wurst genossen werden.

Gottesdienste

Freitag, 4. November

09.15 SM Eucharistie
10.15 SB AHF Wort und Kommunion

Samstag, 5. November

10.00 GE BZA Eucharistie
15.30 EM BZE Eucharistie
17.00 BK Wort und Kommunion
18.00 SM Eucharistie
18.30 SB Wort und Kommunion

Sonntag, 6. November

09.45 EM Eucharistie
10.00 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 GE Wort und Kommunion
10.00 SB Wort und Kommunion
12.00 EM Eucharistie (MCPL)
17.00 SM Wort und Kommunion

Dienstag, 8. November

09.15 GE Wort und Kommunion

Mittwoch, 9. November

09.00 SB Wort und Kommunion
09.15 BK Wort und Kommunion
14.00 GE Krankensalbung
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 10. November

09.15 EM Wort und Kommunion
14.00 BK Krankensalbung

Freitag, 11. November

09.15 SM Eucharistie
10.15 SB AHF Wort und Kommunion

Samstag, 12. November

10.00 EM Kinderkirche
10.00 GE BZA Wort und Kommunion

15.30 EM BZE Wort und Kommunion

17.00 BK Wort und Kommunion

18.00 SM Eucharistie

18.30 SB Wort und Kommunion

Sonntag, 13. November

10.00 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 GE Eucharistie
10.00 SB Wort und Kommunion
11.30 EM Eucharistie mit MCPL
13.30 GE Eucharistie (MKSH)

Dienstag, 15. November

09.15 GE Eucharistie

Mittwoch, 16. November

09.15 BK Eucharistie
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 17. November

09.15 EM Eucharistie
10.00 GE BZA Ökumenisch
18.00 SB BW Eucharistie
19.15 BK Wort und Kommunion

Kürzel

EM	Emmen St. Mauritius
EM BZE	Betagtenzentrum Emmenfeld
SM	St. Maria
GE	Gerliswil
GE BZA	Betagtenzentrum Alp
BK	Bruder Klaus
SB	Rothenburg St. Barbara
SB BW	Kirche Bertiswil
SB AHF	Altersheim Fläckematte
MCLI	Italienischsprachige Mission
MCPL	Portugiesischsprachige Mission
MKSH	Albanischsprachige Mission

Schlusspunkt

Frage nicht, was die Welt braucht!
Frage vielmehr, was dich lebendig macht.
Dann gehe hin und tue es!

Howard Thurman